

Das Wertequadrat als Entwicklungsquadrat

Werte sind

- Konzepte oder Überzeugungen
- auf wünschenswerte Zielzustände oder Verhaltensweisen ausgerichtet
- situationsübergreifend
- leiten die Wahl und die Bewertung von Verhalten und Ereignissen
- geordnet nach der ihnen beigemessenen Bedeutung

(Schwartz & Bilsky, 1987)



...sie repräsentieren

individuelle Bedürfnisse



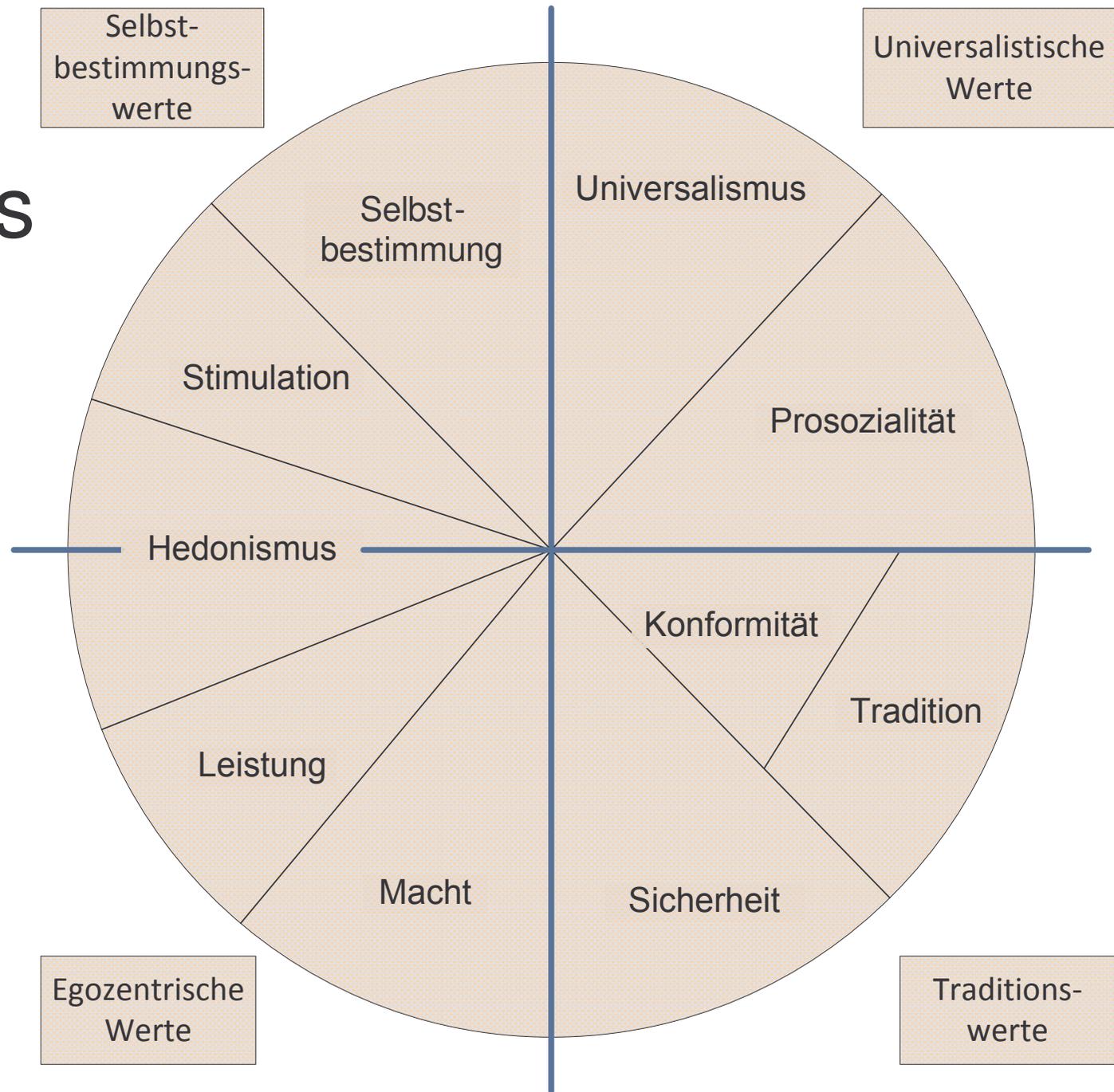
interaktive Erfordernisse für das Verhalten zwischen Personen



gesellschaftliche Erfordernisse für die Sicherung sozialen Wohlergehens und Überlebens



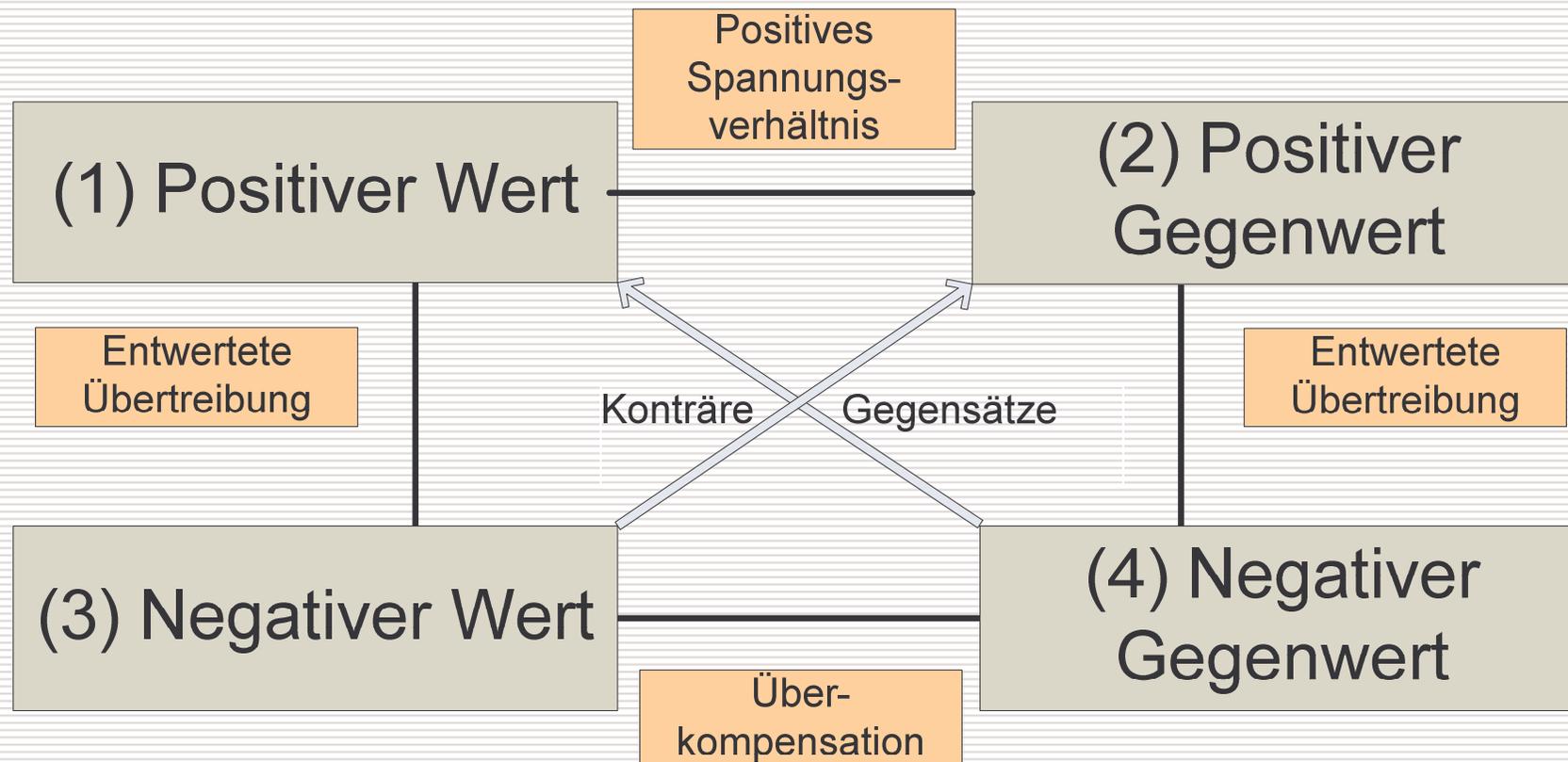
Wertekreis nach Schwartz



Für einen Wert zu sein

... bedeutet auch gegen
einen Wert zu sein?

Das Wertequadrat (nach Helwig)



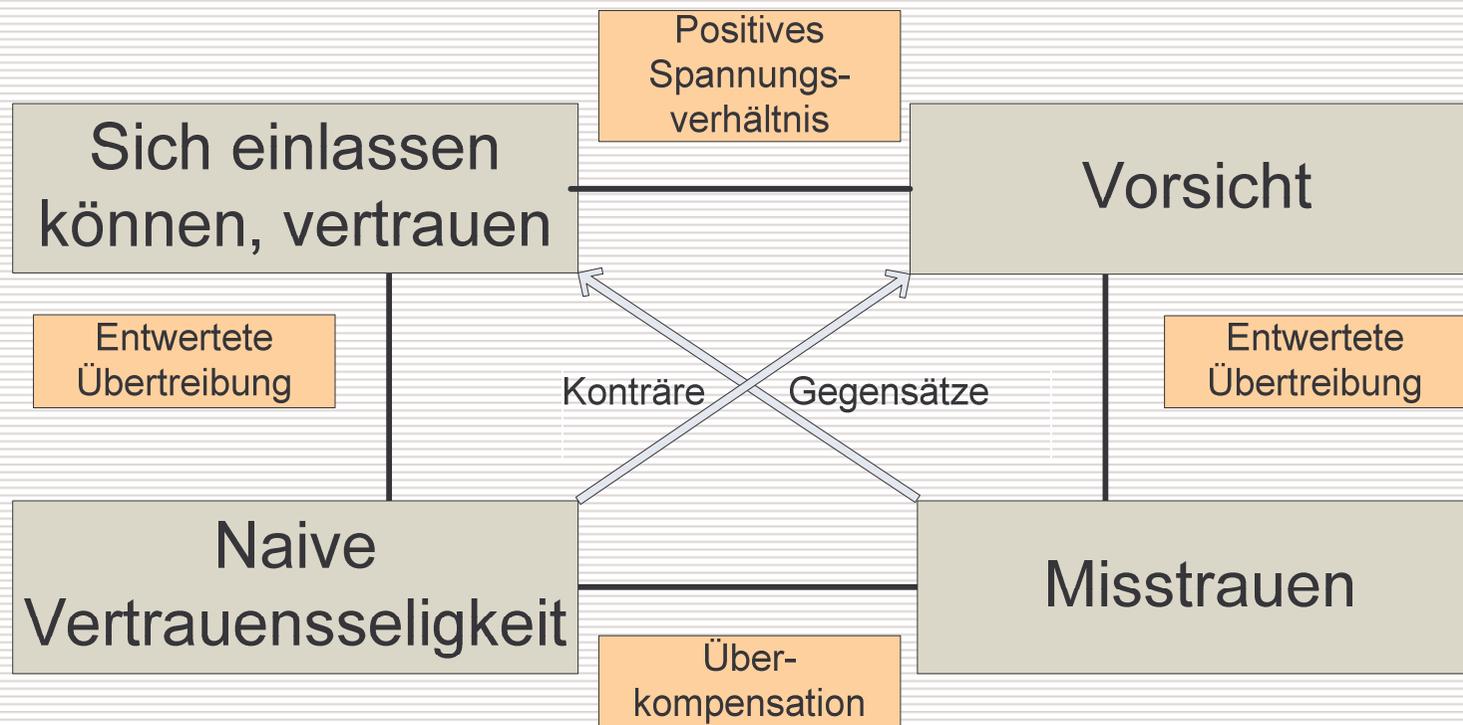
Dynamische Balance von Werten

Jeder Wert
steht in Spannung zu seinem positiven Gegenwert

Die Steigerung eines Wertes gelingt dann, wenn der
positive Gegenwert mit wächst

→ beide bleiben in gleicher Spannung zu einander

Wertequadrat als Entwicklungsquadrat (Schulz v. Thun)



Entwicklungsfragen

- Von welchen Werten ist unser Ziel getragen?
 - Was sind positive Gegenwerte?
 - Ist mit ihnen unser Ziel auch erreichbar?
 - Was braucht mein Gegenüber, um meine Werte positiv verstehen zu können?
-